

19./20. September 2013

Fachtagung  
Fachgruppe Reform im Strafwesen

# Kapituliert die Strafjustiz vor der Psychiatrie?

Verschuldensstrafrecht auf dem Prüfstand

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

**zhaw**

Soziale Arbeit



**Kanton Zürich**  
Direktion der Justiz und des Innern  
Amt für Justizvollzug

  
**PAULUS - AKADEMIE**  
Zürich

## Inhalt

Die Zahl psychisch kranker Häftlinge steigt in schweizerischen Strafanstalten stetig. Erklärt sich dies aus dem Umstand, dass die Strafbehörden bei ihren Entscheiden vermehrt psychiatrische Gutachten beiziehen? Oder wird ein sozial abnormes Verhalten zunehmend als psychische Erkrankung gesehen? Hat das Verschuldensstrafrecht noch Gültigkeit? Oder wird die öffentliche Sicherheit überbetont? Mit der Folge, dass der Häftling nicht mehr nur seine Strafe abzusitzen hat, sondern auch solange präventiv zurückbehalten wird, bis die Verantwortlichen der Psychiatrie in ihrer Beurteilung davon ausgehen, dass von ihm keine Gefahr mehr droht.

Die Fachgruppe Reform im Strafwesen führt die Tagung in Kooperation mit dem Amt für Justizvollzug im Kanton Zürich, der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit, und der Paulus-Akademie Zürich durch.

Konferenzsprachen: Deutsch und Französisch – Simultanübersetzung in beide Sprachen

## Leitung und Moderation

Dr. iur. Benjamin F. Brägger, Mitglied der Fachgruppe Reform im Strafwesen, Universitäten Bern und Lausanne, ZHAW Dep. Soziale Arbeit  
Hans-Peter von Däniken, Direktor der Paulus-Akademie Zürich

## Veranstaltungsort

Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

Mit Unterstützung von:

**reformiert\_katholisch**  
Kirchen im Kanton Zürich

# Programm

**Donnerstag, 19. September 2013**

10.45 **Begrüssung**

Prof. em. Dr. Franz Riklin, Präsident der Fachgruppe Reform im  
Strafwesen

11.00 **Psychiatrisches Gutachten: wertvolle Entscheidungsgrundlage oder  
Feigenblatt?**

Dr. iur. Marianne Heer-Hensler, Oberrichterin Kanton Luzern

11.45 **Psychopathologische Konzeption der Schuldfähigkeitsbeurteilung**

Prof. em. Dr. med. Henning Sass, Facharzt für Psychiatrie und Psycho-  
therapie, Forensische Psychiatrie, Universität Aachen

12.30 **Mittagessen**

14.00 **Workshops**

15.15 **Kaffeepause**

15.45 **Psychiatrie und Strafvollzug: ein Team?**

Dr. med. Didier Delessert, Chefarzt Hôpital du Valais, Monthey

16.10 **Never give up!**

Florian Hübner, Direktor, Etablissement Curabilis, Genf

16.35 **Forensische Psychiatrie und Justiz: Kooperation statt Kampf**

Dr. Bernd Borchard, Leiter Forensisch-Psychiatrische Abteilung,  
Justizvollzugsanstalt Pöschwies

17.00 **Ein kritischer Vergleich der Umsetzung von Massnahmen in der  
West- und Deutschschweiz**

Dr. iur. Benjamin F. Brägger, Universitäten Bern und Lausanne, ZHAW  
Departement Soziale Arbeit

17.30 Ende des ersten Tagungstages

## **Freitag, 20. September 2013**

- 08.45 **Zur Notwendigkeit, junge Straftäter psychotherapeutisch, sozialtherapeutisch und psychiatrisch zu untersuchen und zu behandeln**  
Dr. med. Dr. rer. nat. Ulrich Preuss, Kinder- und Jugendpsychiater,  
Chefarzt KJPP Brandenburg, Bern-Liebefeld
- 09.25 **Kapituliert die Justiz vor der Psychiatrie?**  
Matthias Brunner, Rechtsanwalt Zürich
- 10.05 **Psychiatrie als Reserveengel der Justiz – oder als Erzengel?**  
Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Ambros Uchtenhagen, Zürich
- 10.40 **Kaffeepause**
- 11.00 **Hebelt die Erfahrungswissenschaft Psychiatrie die Strafjustiz aus?**  
Podiumsdiskussion mit: Matthias Brunner; Dr. med. Didier Delessert;  
Dr. iur. Marianne Heer-Hensler; Prof. Dr. med. Frank Urbaniok, Chefarzt  
Psychiatrisch-Psychologischer Dienst Kanton Zürich  
Gesprächsleitung: Hans-Peter von Däniken
- 12.15 Mittagessen

## **Kosten**

Fr. 250.– bei Anmeldung bis 5. Juli 2013

Fr. 290.– bei Anmeldung ab 6. Juli 2013

Fr. 200.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger,  
Freiwillige und mit KulturLegi

Inkl. Pausengetränke und Mittagessen am Donnerstag.

**Teilen Sie uns mit, falls Sie am Freitag ein Mittagessen für Fr. 30.– wünschen.**

## **Anmeldung**

Bis 6. September 2013 auf [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder an  
[elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch), T 043 336 70 41

**Veranstaltungsbedingungen:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.